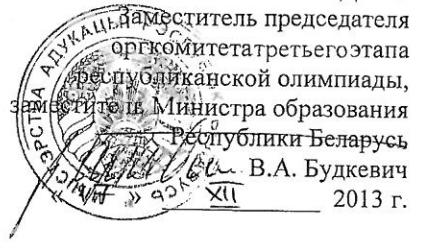


УТВЕРЖДЕНО



SCHRIFTLICHE ARBEIT. KLASSE 11

1. Im folgenden Text ist leider der rechte Rand unleserlich. Rekonstruieren Sie das fehlende Wort und schreiben Sie es an den Rand.

Die Deutschen und der Tourismus

(0) Millionen Deutsche reisen jedes Jahr ...	in
(1) den Urlaub. Dafür geben sie viel Geld ...	
(2) Urlaubsreisen sind für die Deutschen erst ...	
(3) wenigen Jahrzehnten möglich. Der Massentourismus begann...	
(4) dem zweiten Weltkrieg, ...	
(5) mit dem Wirtschaftswunder die Einkommen ...	
(6) Mittlerweile verreisen die Deutschen zu ...	
(7) Jahreszeit. Große Passagierflugzeuge transportieren ...	
(8) mehr Menschen immer billiger in die Ferne. Aber ...	
(9) alle wollen ins Ausland. Deutschland ist ...	
(10) die Deutschen immer noch das wichtigste ...	

2. Ergänzen Sie den bestimmten, unbestimmten oder den Nullartikel und die Endungen.

Amerika isst deutsch

Deutsches Essen ist in (11) _____ USA wieder beliebt – vor allem in (12) _____ New York. Anfang des 20. Jahrhunderts lebten dort viele Deutsche und haben (13) _____ Esskultur ihrer Heimat verbreitet. Seit (14) _____ 1960er Jahren war sie aber nicht mehr angesagt. Denn solche Gerichte wie (15) _____ Braten mit (16) _____ Knödeln hatten (17) _____ Ruf, fettig und ungesund zu sein. Heute ist dort vegetarisches Essen beliebt. Und doch finden deutsche Fleischgerichte wieder (18) _____ Akzeptanz. Offen ist allerdings, ob dieses Interesse an (19) _____ (20)deutsch _____ Küche nur (21) _____ (22)vorübergehend _____ Trend ist. Denn ihr haftet weiterhin (23) _____ Image an, schwer und ungesund zu sein.

3. **Kennen Sie deutsche Redensarten? Kreuzen Sie die richtige Definition an.**

(24) **Er hat zwei linke Hände.**

- Er hat eine besondere Begabung.
- Er ist behindert.
- Er ist sehr glücklich.
- Er ist sehr ungeschickt.

(25) **Er drückt noch die Schulbank.**

- Er bewegt sich zu wenig.
- Er geht noch in die Schule.
- Er hat keine Lust zum Lernen.
- Er muss eine Klasse wiederholen.

(26) **Er streckt die Beine unter den Tisch seiner Eltern.**

- Er hat ein gutes Verhältnis zu seinen Eltern.
- Er ist finanziell von seinen Eltern abhängig.
- Er hat Angst vor seinen Eltern.
- Er kümmert sich sehr um seine Eltern.

4. **Wählen Sie das passende von den unten angeführten Verben und setzen Sie es in der richtigen Form ein. Nicht alle Lücken müssen ausgefüllt werden!**

Urlaub im Kloster

Urlaub im Kloster (27) _____ in Deutschland immer beliebter _____. Es (28) _____ dort leichter als an anderen Orten _____, von der Hektik des Alltags (29) _____. Kein Internet, kein Computer, kein Handy: Man (30) _____ hier von der Welt _____. Hier (31) _____ den Menschen zahlreiche Möglichkeiten zum Entspannen _____: Tage der Stille, Seminare usw. Wer für einige Tage ins Kloster will, (32) _____ sich vorher gut informieren, denn nicht alle Klöster in Deutschland (33) _____ für Gäste _____.

abschalten, fallen, werden, abschneiden, anbieten, sollen, öffnen

5. **Ergänzen Sie die Präpositionen und die Endungen.**

Die Märchen der Brüder Grimm

Die Grimmschen Märchen sind (34) _____ Kindern sehr beliebt und haben Fans (35) _____ aller Welt. Sie wurden (36) _____ mehr als 160 Sprachen übersetzt.

Die Texte der ersten Ausgabe im Jahr 1812 ließen sich nur schwer vorlesen und waren (37) _____ Kinder daher wenig geeignet. Sie wurden erst (38) _____

gründlicher Umarbeitung zum Erfolg: man hat die Texte z. B. (39)_____ (40)schön_____ Illustrationen versehen. (41)_____ weniger Jahrzehnte bekamen sie sehr viele Freunde. Die Grimmschen Märchen kreisen (42)_____ (43)d_____ Themen, die auch in anderen Volksliteraturen zu finden sind. Deshalb werden sie überall verstanden.

6. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Substantive in der richtigen Form.

Der Weg vom Feld zum Teller

Ein modernes deutsches Frühstück ist, bevor es auf den Tisch kommt, mindestens 5000 Kilometer unterwegs. Allein (44)_____ (Kiwi), die heute so gern gegessen werden, sind 1250 Kilometer aus Neuseeland gereist. Billige (45)_____ (Arbeitskraft) führen dazu, dass (46)_____ (Erzeugnis) aus fernen (47)_____ (Land) oft billiger sind als regionale (48)_____ (Produkt).

Diese Entwicklung bringt (49)_____ (Schaden) für die Gesundheit des (50)_____ (Konsument), denn die Lebensmittel werden oft durch eine chemische Behandlung für die langen (51)_____ (Weg) haltbar gemacht. Dabei leidet auch die Umwelt. Internationale (52)_____ (Lebensmitteltransport) bringen uns nicht nur exotische (53)_____ (Frucht), sie tragen leider auch zum Klimawandel bei.

7. In jeder Zeile gibt es einen Fehler. Unterstreichen Sie die Fehler und schreiben Sie die richtige Form in der rechten Spalte.

0	Die Zahl des Dialektsprecher bleibt stabil.	der
(54)	In Deutschland des 21. Jahrhunderts wird weiterhin gern	
(55)	Dialekt sprechen. Dies hat eine Untersuchung gezeigt,	
(56)	bei der 2149 Deutschen befragt wurden. Demnach	
(57)	beherrscht jeder zweite Deutsche – davon 60 Prozenten	
(58)	im Westen – den Dialekt der Gegend, in dem er lebt.	

8. Ein Wort passt in den Satz nicht. Kreuzen Sie es an.

(59) Er hat die Einladung ...

abgelehnt angenommen ausgesprochen gefolgt

(60) Das ist ein ... Problem.

ausführliches technisches ungelöstes ernstes

9. a) Lesen Sie den Text.

Orientierungssinn der Frauen und Männer

Wissenschaftliche Studien zur Orientierungsfähigkeit zeigen, dass Frauen sich in einer fremden Umgebung genauso gut orientieren wie Männer. In einer Untersuchung sollten Männer und Frauen die Himmelsrichtungen in einem fensterlosen Raum angeben. Das Ergebnis: Beide Geschlechter hatten Probleme.

Es ist ein Klischee, dass Frauen sich nicht in der Stadt orientieren können. Beide Geschlechter haben genauso oft Probleme, das Auto in einer fremden Stadt zu finden.

Einen Unterschied gibt es aber doch: Männer orientieren sich anders als Frauen. Man hat untersucht, welche Strategien Männer und Frauen wählen. Frauen erinnern sich oft an Objekte, das heißt, sie achten auf Punkte in der Landschaft wie zum Beispiel Häuser. Männer orientieren sich oft an abstrakten Informationen, also zum Beispiel an den Himmelsrichtungen.

„Der vielleicht klarste Unterschied zwischen Männern und Frauen ist also die Art und Weise, wie sie Orientierungsprobleme lösen“, sagen Wissenschaftler.

b) Ordnen Sie die Informationen nach ihrer Reihenfolge im Text.

0	1	Männer und Frauen orientieren sich in unbekanntem Umgebungen gleich.
(61)		Frauen und Männer verwenden unterschiedliche Orientierungshilfen.
(62)		Schlechter Orientierungssinn der Frauen ist ein Vorurteil.
(63)		Experten kommen zum Schluss, dass die Geschlechter sich doch unterscheiden.
(64)		Ein Experiment hat gezeigt, dass Männer und Frauen gleiche Schwierigkeiten mit Orientierung haben.